

Verein „Kinderhort“.

# Bericht

über

## das vierte Vereinsjahr

vom

1. April 1900 bis 31. März 1901.



Danzig.

Druck von A. W. Kafemann.

1901.





Od 1232 / 84



Die Thätigkeit des Vereins „Kinderhort“ ist im abgelaufenen vierten Vereinsjahre wiederum sehr rege gewesen. Es wurde der Mädchenhort I auf 100 Kinder gebracht und der Hort in Schildlitz nahm an Kindern zu. Die beiden anderen Horte hielten sich auf ihrer Höhe, da eine Vergrößerung leider nicht möglich ist. Es haben sonach an den Segnungen der Horte teilgenommen:

im Mädchenhorte	I in der Rittergasse	100 Mädchen
„	II „ „ Weidengasse	42 „
„	III in Schildlitz	44 „
		zusammen 186 Mädchen
im Knabenhorte	in der Baumgartchengasse	54 Knaben
	im Ganzen also	240 Kinder

über die in den weiter unten folgenden Einzelberichten der Horte nähere Angaben gemacht werden. Wir werden für die Folge suchen, die statistischen Aufnahmen in den Horten gleichmäßig zu gestalten, um ein anschauliches Gesamtbild der Familienverhältnisse der Hortkinder zu gewinnen. Es waren die Höchstzahlen um etwa 30 Kinder größer als am 31. März 1900.

Diese höhere Zahl hat allerdings erheblich größere Aufwendungen erfordert, trotzdem die städtische Verwaltung, wie bisher, in dankenswerter Weise die Räume (für den Mädchenhort I in vermehrter Zahl) und die Heizung unentgeltlich zur Verfügung gestellt hatte. Die Erhöhung der Zahl im Mädchenhort I auf 100 machte aber die Anstellung einer neuen Lehrkraft notwendig. Es wurde die geprüfte Turn- und Handarbeitslehrerin Frau Tsendick hierfür gewonnen. Naturgemäß wachsen mit der größeren Zahl der Kinder ganz allgemein die Kosten für Beköstigung, Beleuchtung u. s. w.

Im Knabenhorte, der eine Vermehrung der Zahl nicht erfuhr, sind aus einem anderen Grunde die Leitungskosten wiederum höhere geworden. Die Leiter dieser Anstalt sind zwei städtische Lehrer, die an je drei Tagen der Woche ihres Amtes walten, aber, da sie den ganzen Vormittag unterrichtet haben, nur drei Stunden, von 4—7 Uhr, im Horte sein können. Es war deshalb von Anfang an die Zuziehung von freiwilligen Helferinnen für die Stunden von 2—4 Uhr ein dringendes Bedürfnis. Es hat nicht gerade an Helferinnen gefehlt, aber die Damen, die dieses Amt übernommen hatten, konnten nicht regelmäßig genug erscheinen, so daß die Aufsicht in dieser Zeit häufig fehlte oder unzureichend war. Unter diesen Umständen hat das Komitee auf unseren Vorschlag beschlossen, zwei Damen fest anzustellen, die den Hort an je drei Tagen der Woche von 2—4 Uhr nachmittags leiten.



Es sind die Damen Fräulein Bockenhäuser und Fräulein M. Stützer gewonnen worden, die schon früher eifrige freiwillige Helferinnen gewesen waren.

Die Erhöhung der Kinderzahl im Horte I verstärkte das Bedürfnis nach Helferinnen. Ein Rundschreiben an die dem Vereine als Mitglieder angehörenden Frauen brachte das erfreuliche Ergebnis, daß 12 Damen sich neu für diese Liebesarbeit meldeten. Es sind dadurch die Mädchenhorte I und II jetzt ausreichend besetzt. Fast ganz vergeblich ist aber die Werbung für den Mädchenhort Schidlitz geblieben. Aus Schidlitz selbst sind Helferinnen kaum zu haben und aus Danzig gehen die zur Mitarbeit bereiten Frauen nur schwer hinaus. Es ist dort daher geradezu ein Notstand eingetreten, der in dem Hortberichte (s. unten) genauer geschildert wird. Jeder Hort kann seinen Nutzen als Ersatz der Familie nur dann voll erweisen, wenn in ihm eine Teilung der Arbeit erfolgen kann. Soll die Leiterin allein Arbeit und Spiel beaufsichtigen, so muß eines notwendiger Weise zu kurz kommen. Und da die Schularbeiten durchaus kontrolliert werden müssen, so leidet die freie Bewegung, die Erholung der Kinder. Es muß daher auch an dieser Stelle die dringende Bitte wiederholt werden, daß die Frauen Danzigs auch das — jetzt so leicht erreichbare — Schidlitz in den Bereich ihrer Thätigkeit hineinziehen. Der Vorstand wird dieser Sachlage seine besondere Aufmerksamkeit zuwenden.

Frau M. v. Boenigk, die den Schidlitzer Hort eingerichtet und von Anfang an verwaltet hatte, sah sich zu unserem Bedauern durch Krankheit genötigt, ihr Amt niederzulegen. Wir sprechen der sehr verehrten Frau den aufrichtigen Dank des Vereins für ihre mit voller Hingebung geleistete, erfolgreiche Thätigkeit aus. Fräulein Marie Meyer hat auf unsere Bitte das Amt als Vorsitzende des Hortausschusses übernommen.

In der Leitung des Knabenhorts ist eine Aenderung insofern eingetreten, als Herr Lehrer Klarhöfer, wegen seiner Einberufung zur Centraltturnanstalt in Berlin am 1. Oktober 1900 sein Amt aufgeben mußte, das er seit Bestehen des Horts in liebevoller Sorgfalt geführt hatte. Herr Bollmann, Lehrer an der Taubstummenschule, ist in seine Stelle berufen worden. Sonst sind Veränderungen nicht vorgekommen.

Die eigenen Einnahmen des Vereins haben abermals nicht zureicht, um die inzwischen gewachsenen Kosten zu bestreiten. Es ist nur dadurch möglich gewesen, die Aufwendungen zu leisten, daß die alten Gönner dem Vereine treu geblieben sind und der Verein Frauenwohl wie bisher 600 Mk. gezahlt und der Danziger Sparkassen-Aktien-Verein seinen Zuschuß auf Mk. 3000 erhöht hat. An größeren Geschenken gingen ferner ein: von Herrn Arthur Krefsmann 500 Mk., von einer Kinderfreundin (durch Fräulein Reinick) 100 Mk., von Frau Elisabeth Herz, Hamburg, 50 Mk. Die Kaiserliche Werft zahlte Mk. 32,42, wogegen Kinder von bedürftigen Werftarbeitern (vergl. Bericht des Mädchenhorts I) unentgeltlich aufzunehmen sind. Allen diesen gütigen Gebern sprechen wir unseren aufrichtigen Dank aus. Dem Danke aber müssen wir gleich die Bitte hinzufügen, auch weiter-



hin dem Vereine das bisher gewährte Wohlwollen zu bewahren. Es ist zu hoffen, daß die Gewöhnung der Bevölkerung, in den Horten den besten Ersatz der Familie in allen den Fällen zu sehen, in denen die Mutter gezwungen ist, außerhalb des Hauses ihrem Erwerbe nachzugehen, uns immer neue Aufgaben stellen wird, denen wir nachzukommen versuchen müssen. Dazu gehören aber große Mittel — und wenn wir auch mit Freuden sehen, daß unser kleines Kapital in bescheidenem Maße wächst und eine gewisse Reserve für die Zukunft bildet, so ist der lebendige Zusammenhang mit allen Bürgern unserer Stadt, die eine offene Hand für ernste gemeinnützige Zwecke haben, die Grundlage, auf der wir bauen müssen.

Die uns anvertrauten Mittel werden sorgfältig verwaltet und es wird strenge an dem Grundsätze festgehalten, daß:

Die Horte nur Kinder solcher armer Mitbürger aufnehmen, die außer Hause beschäftigt oder durch Krankheit gehindert, nicht im Stande sind, ihre Kinder selber zu beaufsichtigen.

Die Faulheit und Bequemlichkeit leistungsfähiger, aber pflichtvergessener Eltern unterstützen wir nicht.

Die ordentliche Vereinsversammlung hat am 7. Juni 1900 im Rathause stattgefunden. Auf den Bericht, den die Revisoren, Frau Martha Sommerfeld und Herr Rektor Paschke abstatteten, wurde dem Kassensführer Entlastung für die Rechnung 1898/99 erteilt. Zur Prüfung der Rechnung 1899/1900 wurden dieselben Mitglieder erwählt, die auch in freundlicher Weise die Wahl annahmen.

Der Vorstand wurde wie folgt, gebildet aus:

den Herren: Schulrat Dr. Damus, Oberbürgermeister Delbrück,  
Stadtrat Meckbach, Otto Münsterberg;  
den Damen: Frau Lina Frank, Frau Marianne Heidfeld,  
Fräulein L. Reinick.

Der Vorstand wählte alsdann:

Herrn Delbrück zum Vorsitzenden,  
Frau Frank zur stellvertretenden Vorsitzenden,  
Herrn Meckbach zum Schriftführer,  
Herrn Münsterberg zum Kassensführer.

Neben dem Vorstande bilden die Leiter der Hort-Ausschüsse und etwa sonst zugewählte Mitglieder das Komitee. Über die Zusammen-  
setzung der Hort-Ausschüsse geben die nachfolgenden Einzelberichte genaue Auskunft. Das Komitee besteht zur Zeit aus:

den Damen: Frä. Rosa Hellmann, Lehrerin, Frau Fanny Kosmack,  
Frä. Marie Meyer, Frä. Emilie Schuster, Lehrerin,  
Frä. K. Stelter, Lehrerin, Frau Elisabeth Steffens;  
den Herren: Stadtverordneten-Vorsteher Emil Berenz, Konsul  
Brandt, Rektor Gebauer, Realschul-Lehrer Walter  
Krause, Gärtnereibesitzer Fritz Lenz, Fabrikant G. Mix,  
Rektor Modersitzki, Rektor Paschke, Sanitätsrat  
Dr. Tornwaldt, Rektor Zander, Rektor Zürn.



Ein erfreuliches Bild der Teilnahme an der Vereinsarbeit giebt die wachsende Zahl von freiwilligen Mitarbeiterinnen, die für einzelne Tage der Woche als Helferinnen in den Horten thätig sind. Wir geben der Freude über diese ernste Mitarbeit und der Hoffnung Ausdruck, daß in immer weitere Kreise das Bewußtsein dringen möge, daß es sittliche Pflicht jedes Menschen ist, der über freie Zeit und über ein warmes Herz verfügt, seine Kräfte in den Dienst der notleidenden Menschheit zu stellen.

Den Leitern und Leiterinnen der Horte können wir auch in diesem Jahre unsere volle Anerkennung für die unermüdliche Erfüllung ihrer oft nicht leichten Obliegenheiten aussprechen. Von Liebe geleitet gedeihen die Horte und es wächst auch sichtlich das Gefühl des Behagens bei den Kindern, der Sinn für Ordnung, Reinlichkeit und gute Sitten.

Die Absicht, den Verein, dem bürgerlichen Gesetzbuche entsprechend, in das Vereinsregister eintragen zu lassen, ist bisher nicht zur Ausführung gebracht worden.

Der Kassenbericht ergibt Folgendes:

### Einnahme.

	1900/1901	1899/1900.
Kassenbestand . . . . .	Mk. 5144,55	Mk. 3590,78
<b>A. Allgemeine Vereins-Einnahmen:</b>		
Tit. I. Mitglieder-Beiträge . . . . .	3837,75	3901,75
" II. Zuschüsse von Korporationen . . . . .	3600,00	2600,00
" III. Geschenke . . . . .	732,42	649,65
" IV. Zinsen . . . . .	1194,27	453,30
" V. Insgemein . . . . .	—	6,00
	<hr/>	<hr/>
	Mk. 14508,99	Mk. 11201,48
<b>B. Mädchenhort I (Rittergasse):</b>		
Schulgeld und Arbeitsverdienst . . . . .	438,07	329,87
<b>C. Mädchenhort II (Weidengasse):</b>		
Schulgeld und Arbeitsverdienst . . . . .	211,13	237,65
<b>D. Mädchenhort III (Schidlitz):</b>		
Schulgeld . . . . .	156,35	125,00
<b>E. Knabenhort (Baumgartischegasse):</b>		
Schulgeld . . . . .	192,30	208,75
	<hr/>	<hr/>
	Mk. 15506,84	Mk. 12102,75

### Ausgabe.

	1900/1901	1899/1900.
<b>A. Allgemeine Vereins-Kosten:</b>		
Tit. I. Drucksachen u. s. w. . . . .	124,50	
" II. Einziehen der Beiträge . . . . .	127,60	
" III. Porti und Anzeigen . . . . .	79,37	
" IV. Insgemein . . . . .	52,81	
	<hr/>	
	Mk. 384,28	Mk. 338,17
		Uebertrag



Uebertrag

Mk. 384,28 Mk. 338,17

**B. Mädchenhort I (Rittergasse):**

Tit.	I. Leitung . . . . .	Mk.	1753,28		
"	II. Beföstigung . . . . .	"	679,12		
"	III. Reinigung, Beleuchtung . . . . .	"	376,97		
"	IV.—VII. Verschiedenes	"	<u>232,18</u>	"	3041,55 " 2237,45

**C. Mädchenhort II (Weidengasse):**

Tit.	I. Leitung . . . . .	Mk.	723,80		
"	II. Beföstigung . . . . .	"	271,46		
"	III. Reinigung u. s. w. . . . .	"	166,33		
"	IV.—VII. Verschiedenes	"	<u>93,51</u>	"	1255,10 " 1303,64

**D. Mädchenhort III (Schidlitz):**

Tit.	I. Leitung . . . . .	Mk.	714,50		
"	II. Beföstigung . . . . .	"	233,52		
"	III. Reinigung, Beleuchtung . . . . .	"	179,30		
"	IV.—VI. Verschiedenes	"	<u>56,01</u>	"	1183,33 " 1144,42

**E. Knabenhort (Baumgartschegasse):**

Tit.	I. Leitung . . . . .	Mk.	973,10		
"	II. Beföstigung . . . . .	"	575,98		
"	III. Beleuchtung . . . . .	"	329,62		
"	IV.—VII. Verschiedenes	"	<u>161,27</u>	"	2039,97 " 1934,52

Mk. 7904,23 Mk. 6958,20

Barbestand: 1. In der Hauptkasse Mk. 7106,59

2. Bei der Mädchenhortkasse Danzig " 290,71

3. Desgl. Schidlitz " 205,31 " 7602,61 " 5144,55

Mk. 15506,84 Mk. 12102,75

Es ist hierzu zu bemerken:

**Einnahme.** Die Höhe der „Schulgelder“ ist gleichmäßig 10 Pfennige die Woche, doch finden für Bedürftige Befreiung oder Herabsetzung statt.

Die Zinseinnahme hat sich wegen der hohen Depositenzinsen besonders vorteilhaft gestellt. Es gelangten auch die Zinsen für Sparkassengelder zur Einnahme, die mehrere Jahre angesammelt waren.

Das Vermögen des Vereins stellt sich wie folgt:

I. Barbestand . . . . . Mk. 7602,61

II. Wertpapiere:

auf den Namen des Vereins bei der Westpreussischen Darlehnskasse niedergelegt:

Mk. 8000,— Westpreuß. 3 $\frac{1}{2}$ % Landschaftl.

Pfandbriefe zu 93% . . . . . " 7440,—

" 5000,— desgl. 3% zu 83% . . . . . " 4150,—

Mk. 19192,61

Es betrug am 1. 4. 1900 . . . . . " 16750,55

Mithin Zuwachs: Mk. 2442,06



In dem Kassenbestande von Mk. 7602,61 sind Mk. 7000 enthalten, die mit dreimonatlicher Kündigung auf Depositenkonto der Danziger Privataktienbank eingezahlt sind.

Wir lassen nun die Berichte über die Thätigkeit der einzelnen Horte folgen:

### **Mädchenhort I in der Ritterergasse.**

Vorsitzende des Ausschusses: Frau Lina Franck.

Stellvertreterin: Frau Fanny Kosmack.

Leiterin: Frä. A. Wedhorn.

Hilfslehrerinnen: Frä. Mikke und Frau Isendick.

Helferinnen: Frä. Bartels, H. Braun, Böinig, Brunkow, Frau Behrendt, Frä. M. u. L. Erdmann, M. Franck, Freitag, Gamm, Gramsch, Hohubach, Frau J. Janzen, Lehmann, M. Momber, Penner, Stüker, Schuster, Strehlke, Stumpf, Frau Sommerfeld, Frä. K. und Ch. Schulz, H. Toeplitz, Witte, C. und Ch. Zimmermann.

Mit Beginn des Berichtsjahres wurde gemäß dem Beschlusse des Komitees und in dem durch den Magistrat gütigst zur Verfügung gestellten größeren Räumen die Zahl der Zöglinge auf 100 vermehrt und eine geprüfte Turn- und Handarbeitslehrerin, Frau Isendick, für zwei Stunden täglich als Hilfslehrerin angestellt. Der Gesundheitszustand war leider kein so günstiger als im vorigen Jahr. Zwar blieben die Kinder des Horts von ansteckenden Krankheiten verschont, doch wurden mehrere Kinder durch längere Krankheit vom regelmäßigen Besuch abgehalten und ein kleines 7jähriges Mädchen starb am Weihnachtstage im städtischen Lazareth. Auch die Leiterin Frä. Wedhorn mußte im Januar und Februar fünf Wochen Urlaub zur Erholung nehmen. Ihre Vertretung übernahm bereitwillig die Helferin Frau Jenny Janzen. Im Herbst wurden die Mitglieder des Vereins durch besonderes Anschreiben aufgefordert Helferinnen für die Horte anzuwerben. Es erfolgte darauf der Eintritt von 12 Damen, die, theils im Hort I, theils im Schidlitzer Mädchenhort und theils im Knabenhort Beschäftigung übernahmen. Im Ganzen sind im Berichtsjahre im Mädchenhort I 16 Helferinnen neu eingetreten und 7 ausgeschieden, so daß z. Bt. 28 Helferinnen thätig sind.

Neu aufgenommen wurden 61 Kinder, ausgeschieden sind im Ganzen 41. Der Bestand wurde dauernd auf etwa 100 erhalten, von denen im Durchschnitt 85 Kinder anwesend waren. Am stärksten war der Besuch im November (Durchschnitt 94), am schwächsten im Juni (Durchschnitt 75).



Von den entlassenen Kindern	
nahmen Aufwarte Stellen an . . . . .	2
zu Hause gebraucht wurden . . . . .	6
in andere Stadttheile verzogen . . . . .	7
ins Arbeitshaus aufgenommen . . . . .	1
ins Waisenhaus aufgenommen . . . . .	2
Zeitungen tragen . . . . .	2
wegen Kränklichkeit abgemeldet . . . . .	5
verstorben . . . . .	1
wegen unregelmäßigen Besuches entlassen . . . . .	6
ohne besonderen Grund fortgeblieben . . . . .	3
wegen großer Unsauberkeit entlassen . . . . .	2
nach beendeter Schulzeit entlassen . . . . .	4
	41

Von letzteren gingen 2 in Dienst, 1 nahm eine Aufwarte Stelle an und 1 wurde Laufmädchen in einem Schuhwarengeschäft.

In Ferienkolonien kamen 4 Kinder, an den regelmäßigen Bade- fahrten nahmen ebenfalls 4 Kinder teil.

800 Brausebäder wurden verabfolgt.

3 Kinder erhielten Pflanzen zur Sommerpflege vom Gartenbau- verein, von denen 1 prämiert wurde.

Bei Schluß des Berichtsjahres gehören dem Hort 96 Kinder an, deren Familienverhältnisse folgende sind.

Von 22 Kindern ist der Vater tot.	
" 5 " " " "	Invalide,
" 22 " " " "	Arbeiter,
" 16 " " " "	Verfthandwerker,
" 4 " " " "	Schuhmacher,
" 3 " " " "	Maler,
" 1 Kinde " " " "	Bäcker,
" 1 " " " "	Kammacher,
" 1 " " " "	Heizer,
" 1 " " " "	Maurer,
" 1 " " " "	Tischler,
" 2 Kindern " " " "	Sattler,
" 2 " " " "	Böttcher,
" 1 Kinde " " " "	Stauer,
" in 2 Kindern hat der Vater die Familie verlassen,	
in 3 Fällen sind die Eltern geschieden,	
9 Kinder sind unehelich.	

Im Ganzen 96 Kinder.



Von	1	Kind	ist	die	Mutter	tot,
"	1	"	"	"	"	verschollen,
"	6	Kindern	"	"	"	fränklich,
"	42	"	"	"	"	Wasch- oder Reinmachefrau,
"	6	"	"	"	"	Näherin,
"	5	"	"	"	"	Händlerin,
"	2	"	"	"	"	Krankenwärterin,
"	3	"	"	"	"	Zeitungsträgerin,
"	4	"	"	"	"	Flaschenpülerin,
"	1	Kind	"	"	"	Fleischbeschauerin,
"	1	"	flückt	die	Mutter	Säcke,
"	1	"	arbeitet	die	Mutter	in einer Räuherei,
<hr/>						
73 Kinder.						

(Es sind hier die Pflegemütter mitgerechnet.)

In 17 Fällen war großer Kinderreichtum der Grund zur Aufnahme und in 6 Fällen lagen besondere Gründe vor, meist elende Wohnungsverhältnisse.

6—7	Jahre	alt	sind	11	Kinder,
8	"	"	"	19	"
9	"	"	"	22	"
10	"	"	"	21	"
11	"	"	"	9	"
12	"	"	"	5	"
13	"	"	"	7	"
14	"	"	"	2	"

96 Kinder.

Im Laufe des Berichtsjahres haben 6 Ausschüßigungen stattgefunden, in welchen die persönlichen Verhältnisse der Kinder erörtert wurden. In der letzten hielt Frl. Stelter einen Vortrag über Unterhaltungsabende für schulentlassene Mädchen, welcher zur Folge hatte, daß 3 Damen, Frau Behrendt, Frl. Strehlke und Frl. Zimmermann sich bereit erklärten mit Beginn des neuen Schuljahres jeden Donnerstag Abend von 7—8½ Uhr die entlassenen Zöglinge um sich zu versammeln und mit ihnen zu lesen, zu spielen u. s. w. Es steht zu hoffen, daß dadurch allmählich eine dauernde Verbindung mit den ehemaligen Zöglingen herbeigeführt wird.

Nur durch das Zusammenwirken vieler Kräfte ist es möglich, die Aufgaben des Hortes immer weiter auszudehnen.

Die Weihnachtsfeier fand in der üblichen Weise am 21. Dezember statt. Durch viele reiche Spenden, an denen sich namentlich die Helferinnen, ferner die Herren Fast, Mix, Löwens, Komber, Schäfer, Moehrke, Schulz, Gamm, Unger und Bureau wie auch Frau Sieg u. a. beteiligt hatten, war es ermöglicht, jedem Kinde die notwendigsten Kleidungsstücke, etwas Naschwerk, Spielzeug und Schreibmaterial zu beschaffen, wofür wir unseren herzlichsten Dank aussprechen.



Am 18. Januar fand die „Zweihundertjahrsfeier“ statt mit Ansprache, Gesang und Verabreichung von 10 Exemplaren einer überwiesenen Festschrift an die Zöglinge, welche den Hort am längsten besucht haben.

### Mädchenhort II in der Weidengasse.

Vorsitzende des Ausschusses: Fr. Reinick.

Stellvertreterin: Frau Kosmack.

Leiterin: Fr. Julius.

Helferinnen die Damen: Frau Collas, Fräulein Boie, Glaßen, Domanski, Dyck, Horn, Quiring, Rahn, Rehh, Schmundt und Witte.

Am 10. Oktober 1900 waren 5 Jahre seit Eröffnung des Mädchenhorts II vergangen, seit Neujahr 1898 hat er sein Heim in der neuen Bezirks-Mädchenschule, Weidengasse.

102 Kinder haben in diesem Zeitraum im Hort Unterkunft gefunden, 60 davon sind entlassen worden; von den am 10. Oktober 1895 eingetretenen Kindern sind zur Zeit noch 5 im Hort.

Auch im Schuljahr Ostern 1900/1901 ist die Zahl der Kinder durchschnittlich auf 42 erhalten worden, der Gesundheitszustand war ein guter. — In der Leitung ist keine Änderung eingetreten, den freiwilligen Helferinnen sind 2 Damen hinzugetreten.

Es wurden 13 Kinder neu aufgenommen, entlassen gleichfalls 13 Mädchen von denen

zu Hause gebraucht wurden . . . . .	1
nach auswärts verzogen . . . . .	2
in den Mädchenhort I übertraten . . . . .	2
anderweitig untergebracht wurden . . . . .	1
ohne Grund fortblieben . . . . .	2
wegen unregelmäßigen Besuchs entlassen wurden . . . . .	2
nach beendeter Schulzeit den Hort verlassen	3

13

Von den letzteren haben 2 Mädchen Tagesstellen angenommen, 1 soll vorläufig der Mutter behilflich sein.

Im Sommer 1900 kam 1 Kind in die Ferienkolonie Carthaus. 7 Kinder nahmen an den Badefahrten Teil. 300 Brausebäder wurden verabfolgt.

Bei der vom Gartenbauverein veranstalteten Pflanzenverteilung wurden 2 Kinder mit Pflanzen bedacht.

Der Besuch des Horts war im ganzen regelmäßig, die Anzahl der Kinder in den verschiedenen Monaten schwankte zwischen 34 und 40.



Über die Familienverhältnisse der Kinder ist folgendes zu sagen:

Bei 12 Kindern ist der Vater tot,	
" 16 " " " " " Arbeiter,	
" 2 " " " " " Zimmermann,	
" 2 " " " " " Schuhmacher,	
" 2 " " " " " Schlosser,	
" 1 Kinde " " " " " Böttcher,	
" 1 " " " " " Schieferdecker,	
" 1 " " " " " Kellner,	
" 1 " " " " " Maschinenwärter,	
" 1 " " " " " Maurergeselle,	
" 1 " " " " " Malergehilfe,	
" 1 " " " " " krank,	
" 1 " " " " " sind die Eltern geschieden.	
<hr/>	42

Bei 23 Kindern ist die Mutter Wasch- und Reinnachfrau,	
" 4 " " " " " Näherin,	} außer Hause.
" 3 " " " " " Schneiderin,	
" 2 " " " " " Säcke-Flickerin,	
" 2 " " " " " Zeitungsträgerin,	
" 1 Kinde " " " " " Tagelöhnerin,	
" 1 " " " " " fast erblindet,	
" 6 Kindern " " " " " zwar zu Hause, aber Kinder-	
	reichtum und enge Wohnungen machten
	die Aufnahme in den Hort notwendig.
<hr/>	42

Das Alter der Kinder zeigt folgendes Verhältnis:			
6—8 Jahre	5 Kinder,	11—12 Jahre	8 Kinder,
8—9 " "	7 " "	12—13 " "	7 " "
9—10 " "	6 " "	13—14 " "	3 " "
10—11 " "	6 " "		

Die Weihnachtsfeier hat in der üblichen Weise stattgefunden; es waren wieder Kleidungsstücke und andere nützliche Sachen dem Hort zugewendet, für die hiermit herzlicher Dank ausgesprochen wird.

### Mädchenhort III. in Schildis.

Vorsitzende des Ausschusses: Fräulein Marie Meyer.

Stellvertreterin; Fräulein Reinick.

Leiterin; Fräulein L. Marx.

Helferinnen; Frau Sanzen, Fr. Majchewski, Fr. L. Womber, Frau Prediger Sachsze.

Während des Schuljahres 1900/1901 besuchten im ganzen 68 Kinder den Hort, von denen 42 im Alter von 7—10 Jahren und 26 im Alter von 10—14 Jahren standen. Der Bestand der Kinder stieg



von 30 auf 44 und erhielt sich auf dieser Höhe während der letzten 5 Monate. Durchschnittlich waren täglich 33 Kinder anwesend. Am stärksten war der Besuch in den Monaten Januar und Februar, in welcher Zeit sich der Durchschnitt auf 41 Kinder stellte.

34 Kinder wurden neu aufgenommen, deren Alter sich wie folgt zusammenstellt :

4	Kinder	13—14	Jahre
2	"	12	"
14	"	9—10	"
14	"	7—8	"

34 Kinder.

12 Kinder verließen den Hort, von denen

- 1 zu Hause gebraucht,
- 1 nach beendeter Schulzeit entlassen wurde,
- 7 blieben ohne Grund fort,
- 3 verzogen in andere Stadtgegenden.

12 Kinder.

1 Kind kam in die Ferienkolonie, und 2 Kinder nahmen an den Badefahrten teil. Bei der Pflanzenvertheilung erhielten 4 Kinder Pflanzen.

Die Familienverhältnisse der Kinder des Hortes sind wie folgt :

Von 6 Kindern ist der Vater tot

"	16	"	"	"	"	Arbeiter
"	7	"	"	"	"	Schmied resp. Schlosser
"	2	"	"	"	"	Maurer
"	1	Kinde	"	"	"	Zimmermann
"	1	"	"	"	"	Feilenhauer
"	1	"	"	"	"	Droschkentritscher

34.

Von 1 Kinde ist die Mutter tot

"	1	"	"	"	"	Händlerin
"	1	"	"	"	"	Verkäuferin in der Markthalle
"	8	Kindern	"	"	"	Arbeiterin
"	5	"	"	"	"	Wasch- und Reinmachfrau

15 Kinder.

Die übrigen Mütter waren zu Hause beschäftigt.

Die Angaben über die Familienverhältnisse beziehen sich auf die 34 Kinder die im Lauf des Jahres in den Hort eintraten.

Der Gesundheitszustand der Kinder war durchaus befriedigend.

Frau M. v. Bönigk legte im Juli 1900 den Vorsitz krankheits- halber nieder und Frl. Marie Meyer trat an ihre Stelle. Die freiwilligen Helferinnen des Vorjahres traten bis auf Frl. Maschewski aus; dafür traten 3 Damen neu als Helferinnen ein. Leider macht sich der Mangel an Helferinnen recht fühlbar, daher kann auch der Schidliher Hort nicht das sein, was die Horte im Innern der Stadt



mit ihren zahlreichen Helferinnen sind. Unter den jetzigen Verhältnissen kann in Schidlitz der Hort nur die Fortsetzung der Schule, eine Arbeitsstunde mit kurzer oder keiner Spielzeit sein. Bei mehr Aussicht und Hilfe könnte den Spielen mehr Raum gegeben werden, und die Kinder würden nicht beständig unter einer Art Schulzwang stehen. So lange nicht sämtliche Arbeiten erledigt sind, kann nicht an Spielen gedacht werden, und die Aussicht für einige 40 Kinder in einer einzigen Hand, braucht Zeit, um alle Arbeiten zu kontrollieren. Um den Kindern bis zu einem gewissen Grade die Familie zu ersetzen und auf ihre Individualität einzugehen, bedarf es für den Schidlitz Hort noch einer ganzen Anzahl von Helferinnen. Es ist zu wünschen, daß sich Frauen und Mädchen finden, die sich mit warmem Herzen und Verständnis der so segensreichen Einrichtung der Horte und besonders des Schidlitz Hortes thätig annehmen. Für die Gaben zum Weihnachtsfest spricht der Hort seinen wärmsten Dank aus.

### Knabenhort in der Baumgartschengasse.

Vorsitzender des Ausschusses: Herr Otto Münsterberg.

Bertrreter: Herr Realschullehrer Walter Krause.

Leiter: die städtischen Lehrer Herren: Krieschen und Bollmann,  
Fräulein Bockenhuser und Stüker.

Helferinnen: Die Damen Frau Behrendt, Frau Schlien, Frau Sommerfeld, Fräulein Chrzon und Fräulein Komber.

Der Knabenhort zählt 54 Schüler, sämtlich auf der Altstadt wohnend, die sich dem Alter nach verteilen:

Von	6—7 Jahren	12	Schüler,
„	8—9	18	„
„	10—13	24	„

Die Haltung der Kinder ist in dem verflossenen Jahre ebenfalls eine zufriedenstellende gewesen, wie auch die Sauberkeit auf dem Körper und in den Kleidern keinen Grund zu Ausstellungen gegeben hat; fortgesetzte Bäder, im Winter warme Brausebäder und im Sommer kalte Flußbäder, die durch das Wohlwollen des Magistrats ermöglicht wurden, haben zur körperlichen Pflege wesentlich beigetragen. Die ebenfalls fortgesetzte Anleitung in der Kleiderpflege durch Unterricht eines Schneiders ließ die Kinder stets sauber in der Kleidung erscheinen. Der Kursus in Papier- und leichter Holzarbeit wurde fortgesetzt und erweitert unter Anleitung des Herrn Krause. Es beteiligten sich an diesen Arbeiten etwa 30 Knaben. Als Ergebnis dieses Unterrichts waren zwei Lehrgänge bei der Ausstellung der Schülerwerkstätten im Franziskanerkloster mit ausgestellt und fanden lebhaftere Anerkennung. Wie im vergangenen Jahre machte der Hort seinen Sommerausflug im August nach dem reizenden Wäldchen in Dreischweinsköpfen, woselbst die Kinder bewirtet und mit Spiel und durch kleine Präsente erfreut wurden.



Herr Marhöfer, der in dem Horte seit seiner Einrichtung als einer der beiden Leiter thätig gewesen war, gab seine Thätigkeit am 1. Oktober 1900 auf, da er zur Central-Turnanstalt in Berlin einberufen wurde. An seine Stelle trat Herr Bollmann, Lehrer an der städtischen Taubstummenschule. Zur Beaufsichtigung des Hortes an je drei Tagen der Woche in den Stunden von 2—4 Uhr sind die Damen Fr. Bockenhäuser und Stüker angestellt. Es ist damit Sorge getragen, daß die Aufsicht eine regelmäßige ist, die noch von freiwilligen Helferinnen unterstützt wird.

Auch im verflossenen Jahre hatte der Hort sich verschiedener Wohlthäter zu erfreuen. Herr Theaterdirektor Sowade gestattete freien Eintritt zu der Aufführung des Weihnachtsmärchens. Das Weihnachtsfest fand in üblicher Weise in der Aula statt. Für dieses hatte Herr Pobjanski einen prächtigen Weihnachtsbaum gespendet, Herr Bäckermeister Kenc Pfeffernüsse, Kuchen und Geld zum Baum schmuck, Herr Bäckermeister Karow Käschereien. Die Damen Behrendt, Bockenhäuser, Komber u. a. Taschentücher, Spielsachen, Bücher und dergl. Am das Sommerfest, das in gewohnter Weise in Dreischweinsköpfen stattfand, hatte sich besonders die Herren Bäckermeister Kenc, Fleischermeister Lukowski und Siegmuntowski durch Spenden von Back- und Fleischwaren verdient gemacht. Der Tier schutzverein widmete dem Horte 40 Kalender und Lesebüchlein zur Verteilung an die Kinder. Allen den freundlichen Gebern, die ihr Interesse dem Horte gegenüber in so reichem Maße bethätigt haben, sei an dieser Stelle herzlicher Dank dargebracht.

Danzig, Mai 1901.

## Der Vorstand.

Delbrück.

Dr. Damas.

Frau Lina Frank.

Frau Marianne Heidfeld

Meckbach.

Münsterberg.

Luise Reinick.



## Mitglieder-Verzeichniß.

	<i>M</i>		<i>M</i>
Herr Abraham, Isidor	20,—	Herr Boltz, Georg, Lehrer	1,—
" Adermann, Dr., Stadtrat	6,—	" Boldt, H., Pfefferstadt 50	1,—
Frau Adolph, M.	0,50	" Bomke, G., Bankdirektor	20,—
Herr Alex, Schidlitz	10,—	" Bonowski, Oswald	5,—
Frau Anger, L.	0,50	Frau Boretius	1,—
Herr Anger, R. F.	0,50	Herr Both, Rektor	1,—
" Anker, S. (Hopseng. 54).	3,—	" Braemer	20,—
Frl. Amann, L.	0,50	" Brandt, H., Consul	100,—
Herr Apfelbaum, Otto	5,—	" Breidsprecher, Bauvat	5,—
Frl. Anspach, Lehrerin	0,50	" Breslau, J. S.	5,—
" Arnold, C., Langfuhr	3,—	Frau Brumfow, Martha	2,—
" Arnold, R., desgl.	3,—	Frl. Brumfow,	1,—
Herr Art, H.	10,—	" Durchhardt, Marie, Lehrerin	1,—
Frau Art, Anna, Langfuhr	10,—	" Butschkow, Helene,	1,—
Herr Baatz, F.	2,—	Herr Chastel, Max	3,—
" Baffy, Cäsar	5,—	" Claassen, A., Stadtrat	20,—
" Bail, Stadtrat, Dr.	3,—	" Claassen, Alb., Kommerzienr.	25,—
Frl. Bahrendt, C.	0,50	" Claassen, Ernst, Kaufmann	3,—
Herr Bahrendt, Emil	10,—	Frl. Classen, Helene	3,—
Frau Bartels, Albertine	4,—	" Clerikus	0,50
Herr Barth, Prof., Dr.	10,—	Herr Cohn, Albert	5,—
Frl. Barthel, Helene	0,50	" Cohn, Moriz	15,—
" Bartilla	0,50	Frau Cohn	0,50
" Bartich, Martha, Lehrerin	1,—	" Collas, Charlotte	1,—
Frau Baskin, B., Rentiere	5,—	Herr Corell, Ernst, Buchdruck-Fakt.	1,—
Frl. Baum, C.	20,—	Herr Daenell, R.	30,—
Frau Baum, Flora	3,—	" Damme, Geh. Kommerzienrat	25,—
" Baumbach	1,—	" Damme, Paul, Dr.	15,—
Frl. Bantz, Schidlitz	1,50	Frau Damme, A.	2,—
Herr Beck, Leo	10,—	Herr Damus, Stadtschulrat Dr.	4,—
Frau Becker, Secr., Schidlitz	12,—	Frau Damus	1,—
" Bechmann	0,50	Frl. Danziger, S., Lehrerin	0,50
Herr Begang, A., Kornverfer	3,—	Herr Davidjohn, Daniel	3,—
" Begun, W., Kaufmann	3,—	" Davidjohn, Gustav	5,—
Frau Behnke, Anna	10,—	" Davidjohn, Isidor	3,—
Herr Behrendt, Rechtsanwalt	5,—	" Dau, Paul	5,—
Frau Behrend	0,50	" Delbrück, Oberbürgermeister	6,—
Herr Berents, Paul, Gd.	3,—	" Deutschendorf, R., Kaufm.	6,—
" Berenz, Eugen	3,—	Frau Deutschmann, Langfuhr	3,—
" Berenz, Emil	25,—	Herr Dienerowiz, Rektor	1,50
" Berenz, Ernst	1,—	Frl. Diller	0,50
" Bergmann, G. S.	5,—	Frau Dinklage	0,50
Frau Bentau	0,50	Herr Döblin, Gener.-Superintendent	20,—
Frl. Bentau	1,—	Frl. Döring, M.	0,50
Herr Berger, Kommerzienrat	10,—	Herr Döring, C. S.	5,—
" Berneaud, J.	10,—	" Dörfs, Carl	3,—
" Bernicke, J. C.	3,—	" Domanski, Max	10,—
" Bischoff, Julius	5,—	" Drahn, S.	5,—
Frl. Blech, Louise	1,—	Frau Drahn, B.	0,50
Frau Bleck, Marie	5,—	Frl. Drechsler	0,50
" v. Boenigk, Schidlitz	3,—	Herr Dresler, Friedr.	3,—
Frl. v. Boenigk,	1,—	Frau Duffke, W.	0,50
" Börgmann, Louise, Neufahrw.	1,—	Herr Dühren, Max von, Schneide-	
Frau Boie, Superintendent	1,—	mühlenbesitzer	6,—
Frl. Boie, Jeanette	3,—	" Dyk, Nathan, Kaufmann	3,—



	<i>M</i>
Herr Ehlers, Stadtrat . . . . .	5,—
Frau Ehlers, Poppot . . . . .	5,—
Herr Efen, W. . . . .	2,50
Frl. Emmendorfer . . . . .	0,50
Frau Emmendorfer, W. . . . .	1,—
Esmuß . . . . .	0,50
Herr Erdmann, Rektor . . . . .	3,—
Frl. Farne . . . . .	0,50
Herr Fast, Ernst . . . . .	10,—
Fast, Th. . . . .	5,—
Fast, Otto . . . . .	10,—
Fehlhaber, Stadtbaurat . . . . .	3,—
Fehrman, Dr. . . . .	3,—
Fey, Alex . . . . .	10,—
Frau Fey . . . . .	1,—
Fensloff . . . . .	0,50
Frl. Fignbr . . . . .	1,—
Herr Finke, Professor . . . . .	3,—
Fischer, Carl Paul, Kaufm. . . . .	10,—
Frau Fleck, Helene, Sandgrube . . . . .	2,—
Herr Foedisch, Rentner . . . . .	20,—
Frl. Förstemann . . . . .	1,—
Frau Frank, Lina, Langfuhr . . . . .	10,—
Frankenstein, Lubowita, Schidl. . . . .	
Carthäuserstr. 64 . . . . .	3,—
Frankius, Af. von . . . . .	5,—
Frankius, C. von . . . . .	1,—
Herr Freymann, C., Kaufmann . . . . .	10,—
Frau Freymuth, Dr. . . . .	2,—
Friedland . . . . .	1,—
Herr Friedländer, Dr. . . . .	5,—
Friedmann, Bernh. . . . .	3,—
Fröse, F. . . . .	5,—
Fuhrmann, Franz, Kaufmann . . . . .	5,—
Fürstenberg, Julius . . . . .	20,—
Frau Fürst . . . . .	2,—
Herr Fürst, H. L., Bankdirektor . . . . .	20,—
Fuchs, Gustav, Stadtverord. . . . .	10,—
Frau Gaebert, A. . . . .	1,—
Gamm . . . . .	2,50
Herr Gelhorn, Albert . . . . .	25,—
Gericke, Otto . . . . .	5,—
Frau Gersdorff . . . . .	0,50
Frl. Gerth, Anna, Lehrerin . . . . .	1,—
Frau Gers, Laura, Legan . . . . .	5,—
Herr Giblone, John, Geh. Kom. R. . . . .	10,—
Giede, Lehrer . . . . .	1,—
Gieldzinski, L. . . . .	2,—
Giefbrecht, J. F. . . . .	10,—
Frau Goek, Dr. . . . .	3,—
Frl. Goldbeck, Math., Lehrerin . . . . .	1,—
Herr von Gofler, Oberpräsident, Staatsminister Dr. . . . .	20,—
Frl. Gohmann, Anes, Lehrerin . . . . .	1,50
Gohmann, Anna, Lehrerin . . . . .	1,—
Herr Goldhaber, Abel . . . . .	30,—
Grandt, Ab., Konsul . . . . .	20,—
Frau Maria Greijer . . . . .	3,—
Herr Gromsch, W. . . . .	1,—
Frl. Gromsch, C. . . . .	0,50
Herr Gronau, Stadtrat . . . . .	6,—

	<i>M</i>
Herr Gronau, Georg, . . . . .	5,—
Gronau, Walter, Kaufm. . . . .	3,—
Groß, R., Kaufm. . . . .	3,—
Frl. Grubek . . . . .	0,50
Gutke, A. . . . .	1,—
Herr Grünberg, A. B. . . . .	6,—
Herr Haberfeld, F., Bankdirektor . . . . .	20,—
Frl. Hagemann . . . . .	1,—
Herr Hamann, Otto . . . . .	0,50
Frau Hamann, W. . . . .	0,50
Herr Hammann, H. . . . .	5,—
Habel, C., Bildhauer . . . . .	3,—
Frau Hanow . . . . .	1,—
Hardt . . . . .	0,50
Herr Harpp, Mattenbude 32 . . . . .	1,—
Frau Harms, Miranda . . . . .	3,—
Herr Hasse, Franz, Kaufmann . . . . .	5,—
Frau Heidfeld, Mirianne . . . . .	10,—
Frl. Hein, Joh. u. Marie . . . . .	10,—
Frau Hein, Sarah . . . . .	1,—
Hein, Dr. . . . .	0,50
Heineke . . . . .	0,50
Frl. Hellmann, Rosa . . . . .	1,—
Hellmann, Bertha . . . . .	0,50
Henze, F. . . . .	3,—
Heinicke, Gustav . . . . .	1,—
Herr Hein, Otto, Stadtrat . . . . .	6,—
Frl. Hennig, A. . . . .	1,—
Herr Hennig, H. . . . .	1,—
Frl. Herbst, A. . . . .	3,—
Frau Herbst, C. . . . .	10,—
Herrmann, Käte . . . . .	1,—
Herr Herschhorn, A., Kaufm. . . . .	2,50
Frl. Hewelke, Magdal., Lehrerin . . . . .	1,—
Herr Hewelke, Fritz . . . . .	3,—
Herzog, C., Baugewerksmstr. . . . .	4,—
Hewelke, Heinrich . . . . .	3,—
Hirschberg, Hugo . . . . .	5,—
Hodam, Robert . . . . .	30,—
Frau Hirschwald, . . . . .	2,—
Herr Hoeberlein, Feodor . . . . .	5,—
Hoeberlein, Robert . . . . .	5,—
Frl. Hoene, C. . . . .	10,—
Hönig . . . . .	0,50
Frau Hoepner . . . . .	1,—
Holst . . . . .	0,50
Herr Holz, John . . . . .	5,—
Holtz, Th. . . . .	10,—
Frl. Horn . . . . .	3,—
Frau Hornemann . . . . .	0,50
Frl. Hornung, A. . . . .	3,—
Hugen . . . . .	0,50
Hundt . . . . .	0,50
Herr Hufen, Joh. . . . .	3,—
Herr Italiener, Heinrich, Kaufm. . . . .	3,—
Izig, Julius, Kaufm. . . . .	3,—
Herr Jacobi, Georg. . . . .	6,—
Jacoby, Max . . . . .	10,—
Frl. Janzen, M., Lehrerin . . . . .	1,—
Frau Jewelowski . . . . .	0,50
Herr Jewelowski, S. J. . . . .	4,—



	<i>M</i>		<i>M</i>
Herr Joachimsohn . . . . .	5,—	Herr Leyden, Oskar . . . . .	5,—
" Jock, Arch., Konjul . . . . .	10,—	Frau Liepelt . . . . .	0,50
Frl. Jordan, B. . . . .	1,—	Herr Litsch, Stadtverord. Schidlit	5,—
Frau Jüncke, Agnes . . . . .	15,—	Frl. Liezmann, Elsa . . . . .	1,—
Frl. Julius, B. . . . .	3,—	Herr Liezmann, Hugo, Generalagent	2,—
" Jungfer, Lehrerin . . . . .	0,50	Lievin, Dr. . . . .	10,—
Herr Kabus, B. . . . .	10,—	" Linje, Edwin, Holzkapitän . . . . .	3,—
" Kafemann, Otto . . . . .	10,—	Frl. Lisse, Agnes . . . . .	2,—
Frau Kafemann, W. . . . .	5,—	Herr Loewinsohn, Martin . . . . .	10,—
Herr Kampen, J., van . . . . .	5,—	" Loewens, C. . . . .	12,—
" Kappenberg, Dr. . . . .	3,—	Frl. Loewens . . . . .	1,—
" Kawalki, Felix . . . . .	30,—	Herr Löwenstein, Max, Kaufm. . . . .	5,—
Frl. Kaslowitz, von . . . . .	0,50	Frl. Lojewski . . . . .	1,50
Herr Karow, Gustav, Stadtverord.	10,—	Frau Lorwein . . . . .	1,—
" Kassel, Heinrich, Kaufm. . . . .	3,—	Frl. Lulkowska, Anna, Lehrerin . . . . .	1,—
Frl. Kayser, A. . . . .	0,50	" Mach, von . . . . .	0,50
" Kayser, W. . . . .	0,50	Herr Maschler, Louis . . . . .	5,—
" Keller, C., Lehrerin . . . . .	1,—	" Mannhardt, Prediger . . . . .	5,—
Herr Klarhöfer, Lehrer . . . . .	3,—	Frl. Mannhardt, A. . . . .	1,—
" Klawitter, Julius . . . . .	10,—	" Mannhardt, S. . . . .	1,—
" Klawitter, Willy . . . . .	6,—	" Mannhardt, L. . . . .	1,—
" Klawitter, Fritz . . . . .	3,—	Herr Mansky, Rudolf, Lehrer . . . . .	0,50
Frau Kleemann, Th. . . . .	25,—	Frau Marocki . . . . .	0,50
Herr Klein, Prof. . . . .	3,—	Marischewski, Marie, Schidlit . . . . .	1,—
" Klein, Regierungsrat . . . . .	3,—	Frl. Makso . . . . .	2,—
Frl. Kliever . . . . .	1,—	Herr Mayer, S, W., Brauereibes . . . . .	10,—
" Klinkmann . . . . .	1,—	" Meckbach, Stadtrat . . . . .	6,—
" Klotz, Kath. Schulvorsteherin . . . . .	0,50	" Medem, Oberlehrer Dr. . . . .	3,—
Herr Kittler, W. . . . .	10,—	" Meinas, Gustav . . . . .	5,—
" Knauf, Lehrer . . . . .	0,50	Frl. Mendel, Rosa . . . . .	2,—
Frau Kniewel . . . . .	0,50	" Meyer . . . . .	0,50
Frl. Knuth, Sophie, Lehrerin . . . . .	0,50	" Meyer, Marie . . . . .	3,—
Herr Kopelowitz, J. . . . .	15,—	Herr Meyer, Albert, Konjul . . . . .	25,—
" Kornstädt, C. . . . .	20,—	Frau Meyer, Konjul . . . . .	1,—
" Kosmack, Stadtrat . . . . .	100,—	" Meyer, Präsident . . . . .	2,—
Frau Kosmack, Fanny . . . . .	100,—	" Meyer, Rechtsanwalt . . . . .	3,—
Frl. Kossel, A. . . . .	0,50	Frl. Meyerheim . . . . .	0,50
Frau Kraft, Dr. Schidlit . . . . .	1,—	" Meynas, Bertha, Lehrerin . . . . .	0,50
Herr Kraftmeier, Otto . . . . .	5,—	Herr Michel, C. . . . .	1,—
" Krause, Walter, Lehrer . . . . .	3,—	" Mielke, Rektor . . . . .	1,—
Frl. Kridner . . . . .	0,50	Frau Ringslaff . . . . .	0,50
Herr Krieschen, Lehrer . . . . .	3,—	Herr Ringslaff, Ger.-Rat . . . . .	1,—
" Kristianpoller, Siegmund . . . . .	2,—	" Ringslaff, Stadtrat . . . . .	3,—
Frau Kruse . . . . .	1,—	" Riz, G., Chokolad.-Fabrikant . . . . .	50,—
Frl. Kumm . . . . .	0,50	" Riz, Konjul . . . . .	20,—
" Kummer . . . . .	1,—	" Mohri, Ludwig, Schidlit . . . . .	2,—
Herr Kupfer, W. . . . .	2,—	" Romber, J. . . . .	10,—
" Kuttenteuser, T. Fabrikbes. . . . .	10,—	Frau Romber, A. . . . .	0,50
" Kugler, Lehrer . . . . .	1,—	Herr Morstein, S. von . . . . .	1,—
" Küster, Lehrer . . . . .	0,50	" Moeske, Rud. . . . .	3,—
Frau Lan, C. . . . .	0,50	Frl. Müller, M. . . . .	2,—
" Lebenstein, Jenny . . . . .	0,50	" Müller, C. . . . .	2,—
Herr Lebenstein, J. . . . .	10,—	Herr Münsterberg, Otto . . . . .	100,—
" Leibitz, von, Major a. D. . . . .	4,—	Frau Münsterberg, Charlotte . . . . .	3,—
Frau Lembeck, Landrat . . . . .	0,50	Frau Anna Marx, Lübbeke . . . . .	3,—
Frl. Lenz, Adele . . . . .	1,—	Herr Muscate, Alfred, Kommerz.-R. . . . .	25,—
" Lenz, Marie . . . . .	1,—	Frau Muscate . . . . .	1,—
Herr Lenz, Fritz, Gärtnerbes. Schidl.	3,—	Herr Nachmannsohn, S. . . . .	3,—
" Lepp, Ed. . . . .	30,—	" Nachtigal, Paul . . . . .	3,—
" Levereniz, Eugen, Holzkapitän . . . . .	2,—	Frl. Naumann, A. . . . .	1,—
" Lewy, Julius . . . . .	10,—	Frau Reisser . . . . .	0,50



	M
Frl. Neufeld, A.	0,50
Frl. Neukirch	0,50
Herr Neumann, A.	20,—
Frl. Neumann, Marg. Lehrerin	0,50
" Rothwanger	0,50
Herr Oehm, H., Rentner	5,—
Frau Olschewski, Marie	3,—
" Otto, Anna	6,—
Herr Pape, Paul	6,—
Frau Paradies, Hedwig	1,—
" Parlow	0,50
Herr Pasig, Konjul	6,—
" Paschke, Rektor	3,—
" Paschke, Rudolf, Kaufm.	20,—
Frau Paul	0,50
Herr Pawlowski, J.	20,—
" Perische, H. Holzkapitan, Legat	5,—
" Petichow, Dr.	15,—
" Pfahl, Lehrer	1,—
" Pinke, Dr.	5,—
Frau Pinke	1,—
" Philipowski	0,50
Herr Plagemann, F. Kaufm.	10,—
" Boll, Wilhelm, Stadtrat	10,—
" Boje, H. Kaufmann	5,—
" Bonner, W. Kaufm.	5,—
Frau Boshmann	3,—
Herr Bräger, F. B.	10,—
Frau Brochmow	2,—
Herr Buch, Rob.	1,50
Frau Buttammer, Agnes	3,—
Frau Duit, M.	3,—
Frl. Naabe, Schidlitz	1,—
Herr Rabe, Carl	5,—
Frl. Rahn, H.	1,—
Frau Rathje, M., Wwe.	1,50
Frl. Rehz, C.	0,50
Herr Reichenberg, Otto	10,—
" Reimann, David	10,—
" Reimann, Edmund	10,—
Frau Reimann	1,—
" Reinhold, Selma	0,50
Herr Reßler, Paul, Langfuhr	30,—
Reutener, R., Bankier	10,—
Frl. Reinick, L.	3,—
" Richter, G., Lehrerin	0,50
Herr Richter, J. D., Stadtverord.	30,—
" Richter, Max	20,—
" Riese, Hermann	25,—
" Rodenacker, Stadtrat	25,—
" Rodenacker, Th.	25,—
Frau Rodenacker, Zoppot	10,—
" Rodenacker, J.	6,—
" Rohrer	1,—
Herr v. Rohrscheidt, Amtsgerichtsrat	1,—
Frau Rompelstien	0,50
Herr Rosenstein, C.	5,—
" Rosenthal, Landgerichts-Dir.	1,—
" Rothmann, Emil	10,—
Frau Rovenhagen, M.	200,—
Frl. Rudenick	0,50

	M
Herr Runde, A.	3,—
Herr Runde, Eugen	10,—
Frl. Rudenick, Lehrerin	0,50
Herr Sachsenhaus, Mor., jun.	5,—
Frau Sachse, Prediger	0,50
Herr Sadewasser, F.	3,—
Frau Sachse	0,50
Herr Saltzmann, Karl	100,—
Frau Saltzmann-Otto, Langfuhr	10,—
Herr Sander, Georg, Stadtverord.	5,—
Frau Sautz, M.	3,—
" Sartorius	0,50
Frl. Sauer, Lehrerin	0,50
Herr Sauerhering, Richard	5,—
Frau Sauerhering	2,—
Frl. Sauerhering	10,—
Herr Scharffenorth, Dr., Arzt	3,—
" Schamer, F., Pfarrer	6,—
" Schieske, Lehrer	1,—
Frau Schirmacher, Elise, Zoppot	3,—
" Schirmacher, Clara	3,—
Frl. Schlichting, von	0,50
" Schmerwis, Sophie, Lehrerin	1,—
Frau Schmidt, Bauvat	0,50
Herr Schmidt, J., Stadtverordn.	3,—
" Schmidt, C., Kaufmann	3,—
" Schneider, G.	5,—
Frau Schneider	0,50
Herr Schoenberg, H.	25,—
Frau Scholle	1,—
Herr Schreiber, Lehrer	0,50
" Schröder, Paul	10,—
" Schrey, Regierungsrat a. D. u. Direktor d. Waggonfabrik	10,—
Herr Schulz, Georg, Hopfengasse 33.	2,—
" Schulz, Rudolf, Laugebrücker	3,—
Frl. Schulz, Langfuhr	1,—
Herr Schulz, Joh. Gustav	5,—
" Schulz, Oskar	2,—
" Schumann, Prof.	3,—
" Dr. Schuster & Köhler	10,—
Frl. Schuster, E., Lehrerin	1,—
" Schwante	0,50
Herr Schwarz, Lehrer	1,—
" Schwarz, Ed.	6,—
" Schwarz, Hugo, Reg.-Sekretär	5,—
" Schwerdtfeger, Rektor, Schidlitz	2,—
Frau Schwerdtfeger, Schidlitz	1,—
Herr Schwonder, Stadtverordneter	5,—
" Selbiger, Sally	6,—
" Seltze, H. D., Schidlitz	6,—
Frl. Shonfield	0,50
Herr Siebenfreund, Emil	10,—
" Siedler, Des.	10,—
Frau Siedler, L.	10,—
" Sieg, M.	20,—
Herr Sigismund	3,—
Frl. Sievert	0,50
Herr Silberstein, Caspar	10,—
" Silberstein, C.	10,—
" Simpfon, Max	0,75



	<i>M</i>		<i>M</i>
Frau Sommerfeld, Martha . . . . .	3,—	Frl. Uunub . . . . .	1,—
Herr Sommerfeld, W. . . . .	3,—	Frau Valentini, Professor . . . . .	3,—
Frau Sommerfeld, Käthe . . . . .	1,—	Frl. de Beer . . . . .	0,50
Frl. Sonntag . . . . .	0,50	Frau de Beer . . . . .	0,50
Herr Spork, Pfarrer . . . . .	10,—	Herr Wieneg, C., Bankdirektor . . . . .	20,—
„ Springer, Paul . . . . .	5,—	„ Bildner, C. . . . .	3,—
„ Staarke, C. . . . .	1,—	„ Boff, Gerichtsrat . . . . .	1,—
„ Stangenberg, Dr., Arzt . . . . .	3,—	Frau Boff . . . . .	0,50
Frau Steffens, Helene . . . . .	10,—	Herr Boff, Gustav . . . . .	3,—
Herr Steffens, Otto . . . . .	25,—	Herr Wachowski, D., Legau, Gastw. . . . .	1,—
„ Steimmig, Paul . . . . .	3,—	„ Wanfried, Otto, Kommerz.-R. . . . .	25,—
„ Steinberg, Jos. (Müncheng. 12) . . . . .	3,—	Frau Wallenberg . . . . .	2,—
Frl. Steinbrecher . . . . .	0,50	Herr Wallenberg, Ad. Dr. . . . .	3,—
Frau Steinhardt, Rechtsanw. . . . .	1,—	Frl. Walter, M. . . . .	0,50
„ Stellmacher . . . . .	1,—	Herr Warzanczyk, D. . . . .	5,—
Herr Stellmacher, Karl . . . . .	3,—	„ Weiß, Rechtsanwalt . . . . .	10,—
Frl. Stelster, K., Lehrerin . . . . .	1,—	„ Weiß, Lehrer . . . . .	1,—
Frau Stelster, M. . . . .	0,50	Frl. Wendt, Lehrerin . . . . .	0,50
Herr Stenzler, P., Oberlehrer . . . . .	4,—	„ Wendt, A. . . . .	2,—
Frl. Stelz, M., Lehrerin . . . . .	1,—	„ Wendt, P. . . . .	0,50
Frau Stobbe, C. . . . .	1,50	Herr Wendt, George . . . . .	3,—
Frl. Stoll . . . . .	0,50	„ Wendt, R., Kommerzienrat . . . . .	5,—
Herr Stoddart, F. B., Kommerz.-R. . . . .	30,—	„ Weinling, Archidiaconus . . . . .	5,—
Frau Stoddart . . . . .	10,—	„ Westphal, Johs., Kaufmann . . . . .	3,—
„ Stremlow . . . . .	3,—	„ Westphal, H., Kaufmann . . . . .	5,—
Herr Stremlow, Walter . . . . .	3,—	Frau Westhof . . . . .	0,50
„ Striepling, A. . . . .	2,—	„ Wessel, Polizei-Präsident . . . . .	2,—
Frl. Stützer, M. . . . .	0,50	Herr Wetterich, L. . . . .	5,—
Herr Suchan, Rechtsanwalt . . . . .	5,—	Frau Wiebe . . . . .	0,50
„ Sudermann, Wilh. . . . .	5,—	Herr Wieck, von, Lehrer . . . . .	1,—
„ Syring, Justizrat u. Notar . . . . .	5,—	„ Wieler, Fritz . . . . .	50,—
„ Szuman, Josef Karl, Kfm. . . . .	10,—	„ Witba, L. A. . . . .	3,—
Herr Tadden, A. von . . . . .	1,—	„ Wilde, Alex . . . . .	6,—
Frau Talle, Oliva, Köllnerstr. 6 . . . . .	1,50	Frl. Wilke . . . . .	0,50
„ Talleur . . . . .	0,50	Herr Winkelhausen, Rud. . . . .	10,—
Herr Tesmer, Herm., Fabrikbesitzer . . . . .	20,—	Frl. Witte, A. . . . .	3,—
„ Tesmer, Ludwig, Fabrikant . . . . .	50,—	Herr Wohl, Alex, Kaufmann . . . . .	1,—
„ Tesmer, Justizrat . . . . .	1,—	„ Wohlgenuth, W. . . . .	1,—
Frl. Thiele . . . . .	0,50	„ Wolff, August, Kaufm. . . . .	10,—
„ Thiele . . . . .	0,50	„ Wolff, Hermann, Kaufm. . . . .	10,—
„ Thiele . . . . .	0,50	„ Wolff, J., Kaufmann . . . . .	2,—
„ Thiele, Elise, Zoppot . . . . .	0,50	„ Wolff, L. . . . .	0,50
„ Thomas . . . . .	0,50	„ Wozeke . . . . .	0,50
Herr Thomson, Johs., Kaufmann . . . . .	5,—	„ Weber, Lehrer . . . . .	0,50
„ Doepitz, Max . . . . .	5,—	„ Woelke, Bernhd., Lehrer . . . . .	1,—
„ Tobiansky, A. . . . .	5,—	Herr Zander, C., Rektor . . . . .	1,—
Herr Topp, Schiffbau-Direktor . . . . .	6,—	Frl. Zetlering, Marie . . . . .	1,—
Frl. Tornier . . . . .	0,50	Herr Ziehm, Albert, Kaufmann . . . . .	5,—
Herr Tornwaldt Dr., Sanitäts-R. . . . .	100,—	„ Ziehm, Benno . . . . .	6,—
Frl. Treichel, M. . . . .	0,50	„ Zimels, Berman . . . . .	5,—
Herr Truchhändler, Anton . . . . .	10,—	„ Zürn, G., Rektor . . . . .	3,—
Herr Unger, Franz . . . . .	1,—	„ Zutrauen, Adolph . . . . .	6,—
„ Uunub, Adolf . . . . .	20,—		



# Skanowanie i opracowanie graficzne na CD-ROM :



ul. Krzemowa 1

62-002 Suchy Las

[www.digital-center.pl](http://www.digital-center.pl)

[biuro@digital-center.pl](mailto:biuro@digital-center.pl)

tel./fax (0-61) 665 82 72

tel./fax (0-61) 665 82 82

**Wszelkie prawa producenta i właściciela zastrzeżone.**

**Kopiowanie, wypożyczenie, oraz publiczne odtwarzanie w całości lub we fragmentach zabronione.**

**All rights reserved. Unauthorized copying, reproduction, lending, public performance and broadcasting of the whole or fragments prohibited.**